



TARIFINFO 2011/12 – 05 zur Entgeltrunde TV-N

Berlin, 02. Februar 2012

TV-N Berlin (BVG und BT)

Arbeitskampfleitung beschließt erste Aktion für den 6. Februar 2012

Die ver.di-Arbeitskampfleitung bei der BVG/BT hat in ihrer Sitzung am heutigen Donnerstag, dem 2. Februar 2012 eine erste gewerkschaftliche Aktion in der laufenden Tarifrunde zum Entgelt beschlossen. Am kommenden Montag, dem **6. Februar 2012 beginnt ab 10.00 Uhr** in der BVG-Zentrale an der Holzmarktstraße 15-17 in Berlin-Mitte die **5. Verhandlungsrunde** zwischen ver.di und der Arbeitgeberseite.

Sowohl die Tarifkommission als auch die Arbeitskampfleitung werten das bislang vorliegende Angebot der Arbeitgeber als unzureichend. „Dieses Angebot ist eine Nichtachtung der Leistung der Beschäftigten, die dafür sorgen, dass der Betrieb trotz einschneidender Sparmaßnahmen und Kürzungen reibungslos läuft“, sagte heute Lothar Andres, ver.di-Verhandlungsführer.

Kritisiert wird die viel zu geringen Steigerungsraten im Arbeitgeberangebot und die angestrebte ungewöhnlich lange Laufzeit von vier Jahren. Die Arbeitgeber bieten nur geringe jährliche Zuwachsraten an (2012: 1,2 Prozent; 2013: 0,8 Prozent, 2014: 1,0 Prozent und 2015: 1,2 Prozent).

„Das Angebot wurde ausführlich diskutiert, aber weder die vorgeschlagenen Einkommenssteigerungen noch die lange Laufzeit werden von unseren Mitgliedern akzeptiert“, sagte Lothar Andres. Wenn es nicht gelingt, in den Verhandlungen eine Verbesserung zu erreichen, wird sich der Konflikt zuspitzen. Es sei jetzt an den Arbeitgebern, mit einer deutlichen Angebotsverbesserung ein Entgegenkommen zu signalisieren, so Lothar Andres.

**Um unseren Unmut Ausdruck zu verleihen, findet
ab 9.30 Uhr vor dem BVG-Gebäude (TRIAS)
eine Protestaktion stattfinden.**

Der Arbeitgeberseite soll eine Protestnote überreicht werden. Alle Kolleginnen und Kollegen, die es dienstlich und zeitlich einrichten können, werden aufgefordert, an der Protestaktion teilzunehmen.

**Wer kann – sollte teilnehmen – wir müssen Stärke zeigen!
Wir sind mehr Wert!!**



Die Mitglieder der Arbeitskampfleitung.